



Beschlussauszug aus der

10. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow vom 21.10.2020

Top 11 Beratung zu den Silvestervorbereitungen

Frau Riethdorf erläutert, welche Pläne bereits für das Silvesterfest vorliegen. Der Schausteller aus den vergangenen Jahren hat immer noch Interesse in Koserow Silvester durchzuführen. Aufgrund der begrenzten Örtlichkeiten auf dem Seebrückenvorplatz, entstand die Idee, die „Buden“ auch auf dem Kurplatz zu positionieren. Die Promenade soll aufwendig beleuchtet werden und als Verbindung beider Veranstaltungsflächen dienen. Der DJ für den Seebrückenvorplatz wurde bereits Anfang des Jahres gebunden. Ziel soll sein, dass den Markt musikalisch umrahmt, aber nicht zum Tanzen animiert. Der Kurplatz könnte durch eine kleine Musikanlage durch die Schausteller selbst musikalisch umrahmt werden.

Feuerschalen und Stehtische sollen zum Verweilen einladen. Sitzplätze werden aufgrund der Corona-Situation nicht zur Verfügung gestellt. Die Fackelwanderung soll, wenn möglich, durchgeführt werden. Abstände sind hierbei gut einhaltbar. Das Feuerwerk ist noch optional. Bisher wurde noch nicht entschieden, ob das Feuerwerk mit dauerhaftem Tragen eines Mundschutzes durchgeführt werden darf. Aktuell belaufen sich die Kosten für die Silvesterfeierlichkeit auf 9.000 Euro. Wobei hierbei mehrere Variablen dabei sind, die je nach Corona-Verordnung abgesagt werden müssen und eingespart werden können.

Die Ausschussmitglieder stimmen mehrheitlich für eine Durchführung der Silvesterfeierlichkeiten, soweit es nach der Corona-Verordnung möglich ist. Die Leuchtillumination für die Promenade soll gebucht werden, egal ob Gäste vor Ort sind oder nicht. Die Schausteller sollen ebenfalls wenn möglich, beide Standorte bespielen. Durch das Risiko, welches sie eingehen, verzichtet der Ausschuss auf die Standgebühren.

Frau Riethdorf wird sich auch noch einmal mit den anderen Seebädern verständigen. Ein abgestimmtes Vorgehen ist notwendig. Wenn ein Seebad allein Silvester feiert, kommen zahlreiche Gäste aus den anderen Seebädern hinzu. Wichtig wäre es, wenn jeder Ort ein bisschen durchführt.